# Studie zur privaten Kreditaufnahme 2023: Verbraucher nutzen weiterhin Finanzierungen zur Konsumanschaffung, Kreditumfang geht zurück

Berlin, 11. Dezember 2023. Jeder dritte Verbraucherhaushalt verwendet regelmäßig Finanzierungen, um Konsumgüter wie Autos, Möbel oder Computer anzuschaffen. Im Schnitt haben diese Haushalte 1,9 laufende Finanzierungsverträge. Zu diesem Ergebnis kommt eine aktuelle Untersuchung der Ipsos Marktforschung, die im Auftrag des Bankenfachverbandes jährlich rund 1.700 Verbraucherhaushalte nach ihren Finanzierungsgewohnheiten befragt.

Während der Finanzierungsanteil und die Vertragszahlen im Vorjahresvergleich nahezu konstant geblieben sind, hat sich die gesamte offene Finanzierungssumme um 1.300 Euro auf 11.800 Euro reduziert, also um rund ein Zehntel. „Jeder fünfte Haushalt musste Anschaffungen verschieben oder ganz auf sie verzichten“, erläutert Jens Loa, Geschäftsführer des Bankenfachverbandes. Hauptgrund waren gestiegene Energie- und Lebenshaltungskosten. Im Durchschnitt verfügen Finanzierungsnutzer über ein monatliches Haushaltsnettoeinkommen von 3.410 Euro und liegen damit über dem bundesweiten Mittelwert.

**Erhöhte Finanzierungsnachfrage im Handel**In Zeiten begrenzter finanzieller Freiräume ist die Nachfrage nach Finanzierungen deutlich gestiegen. So haben 71 Prozent aller Kunden, die im Handel eine Ratenzahlung nutzen, bereits selbst nach entsprechenden Zahlungsoptionen gefragt. Das ist ein Plus von sieben Prozentpunkten im Vergleich zum Vorjahr. Die Möglichkeit, in Raten zu bezahlen, hat generell einen hohen Einfluss auf die Kaufentscheidung. Rund zwei Drittel aller finanzierten Käufe wären ohne entsprechende Angebote nicht zustande gekommen. „Finanzierungsangebote sind unverzichtbar, um Verbrauchern eine Teilhabe am Konsum zu ermöglichen“, so Loa. Hauptanlass für eine Konsumfinanzierung bleibt dabei die Anschaffung eines Kraftfahrzeugs. Jeweils 28 Prozent aller Ratenkredite dienen dem Kauf eines Neu- bzw. Gebrauchtwagens.

**Bedeutung nachhaltiger Finanzdienstleistungen wächst**Den Studienergebnissen zufolge achtet bereits jeder Fünfte beim Abschluss von Finanzdienstleistungen auf die Nachhaltigkeit des Anbieters. Mehr als jeder zweite Befragte geht davon aus, dass Nachhaltigkeitsaspekte in den nächsten zwölf Monaten auch bei Finanzangelegenheiten wichtiger werden. Insgesamt messen jüngere eher als ältere Menschen dem Thema Nachhaltigkeit bei Finanzen eine hohe Bedeutung bei.

**Absicherungsbedürfnis weiter gestiegen**Rund drei von zehn Kreditnutzern sichern die Rückzahlung ihrer Raten mit einer Restkreditversicherung ab. Die Versicherung springt ein, falls Verbraucher aus unverschuldeten Gründen wie Arbeitslosigkeit dazu nicht mehr in der Lage sind. Das generelle Absicherungsbedürfnis hat sich im Vorjahresvergleich um fünf Prozentpunkte auf einen Anteil von 39 Prozent der Finanzierungsnutzer erhöht.

**Der Bankenfachverband (BFACH)** vertritt die Interessen der Kreditbanken in Deutschland. Seine Mitglieder sind die Experten für die Finanzierung von Konsum- und Investitionsgütern wie Kraftfahrzeugen aller Art. Die Kreditbanken haben mehr als 190 Milliarden Euro an Verbraucher und Unternehmen ausgeliehen und fördern damit Wirtschaft und Konjunktur.

**Die Marktstudie zur Konsum- und Kfz-Finanzierung** führt der BFACH seit 2008 im Jahresrhythmus durch. Dazu befragt das Marktforschungsunternehmen Ipsos im Finanzmarktpanel der GfK rund 1.700 Verbraucherhaushalte nach ihren Finanzierungsgewohnheiten sowie -einstellungen und -absichten.
**Links:** Marktstudie Konsum- und Kfz-Finanzierung 2023, Infografik „Wer nutzt Ratenkredite?“
**Textfassung**: www.bfach.de / Presse / 12.12.23
**Kontakt:** Bankenfachverband, Stephan Moll, Leiter Markt und PR, Tel. 030 2462596-14, stephan.moll@bfach.de